

Kirchenblatt



Zeit der Besinnung und Ernte

Der Herbst ist eine Jahreszeit der tiefen Veränderungen und der Besinnung. Die Monate, in denen die Tage kürzer und die Nächte länger werden, bieten eine Gelegenheit, über die eigenen Werte nachzudenken und sich auf die spirituelle Dimension des Lebens zu konzentrieren. Der Herbst wird nicht nur von der natürlichen Welt, sondern auch von der kirchlichen Tradition als eine ZEIT DES DANKES UND DER REFLEXION geprägt.

In der Kirche ist der Herbst traditionell eng mit Erntedankfesten verbunden. Diese Feste, oft in Form des Erntedanks, sind Momente, um für die Fülle des Lebens und die Früchte der Arbeit zu danken. Die Gemeinde kommt zusammen, um die Erntegaben in den Altarraum zu bringen, wo sie eine symbolische Dankbarkeit ausdrücken. Diese Praxis ist eine tiefere Erinnerung daran, dass alles, was wir haben, letztlich ein Geschenk Gottes ist. Die Erntedankgottesdienste sind von einer besonderen Feierlichkeit geprägt. Die Kirchen werden

oft mit einem Überfluss an Obst, Gemüse und Getreide geschmückt. Die Farben und Formen der Gaben erinnern uns daran, wie das Überfließen der Ernte in der Natur ein Spiegelbild der geistlichen Fülle und des Segens ist, den wir in unserem Leben erfahren dürfen. Doch der Herbst in der Kirche ist nicht nur eine Zeit des Dankes, sondern auch eine ZEIT DER VORBEREITUNG UND DER INNEREN EINKEHR. Die kürzer werdenden Tage und die sich verändernde Landschaft laden zur Reflexion und zur Vorbereitung auf die bevorstehenden Wintermonate ein. Die liturgischen Texte und Predigten in dieser Zeit thematisieren häufig die Bedeutung der Geduld, der Hoffnung und des Glaubens in Zeiten des Wandels und der Prüfung. Die Kirche nutzt den Herbst auch, um auf das Ende des Kirchenjahres hinzuweisen. Die liturgische Zeit des Kirchenjahres neigt sich dem Ende zu, und die Gottesdienste und Lesungen beginnen, sich auf die Themen der Endzeit und des kommenden Advents vorzubereiten. Dies ist eine Gelegenheit, das vergangene Jahr zu reflektieren, um sich dann auf die kommende Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten einzustimmen. Die Feierlichkeiten und die geistlichen Übungen in dieser Phase sind oft geprägt von einer Stimmung der

Erwartung und der Hoffnung auf neues Leben und Licht. Zusätzlich bieten viele Kirchen im Herbst besondere Seminare, Bibelstudien und besondere Gebetstreffen an. Diese werden oft organisiert, um den Mitgliedern der Gemeinde zu helfen, sich tiefer mit ihrem Glauben auseinanderzusetzen und die saisonalen Themen in ihre spirituelle Praxis zu integrieren. Ein weiteres markantes Element des Herbstes in der Kirche ist das GEDENKEN AN DIE VERSTORBENEN. Allerseele und der Totensonntag sind wichtige liturgische Ereignisse, bei denen der Verstorbenen gedacht und für sie gebetet wird. Die ruhige und nachdenkliche Stimmung lädt die Gemeinde dazu ein, über die Vergänglichkeit des Lebens und die Hoffnung auf das ewige Leben nachzudenken. Der Herbst in der Kirche ist also eine Zeit des Dankes, der Vorbereitung und Besinnung, bietet eine Gelegenheit, den eigenen Glauben zu erneuern und sich auf die kommenden Zeiten vorzubereiten. Eine Phase der spirituellen Ernte, des Reflektierens und des Dankens für das Leben und die Gaben, die uns zuteilwerden. So wie die Natur sich auf den Winter vorbereitet, so bereitet sich die Kirche auf die geistliche Erneuerung und die Zeit des Advents vor.

Alex Götz, Seelsorgeraum Berg

ANGEDACHT

Kirchlicher Jahreskreis: Feier und Erneuerung

Der kirchliche Jahreskreis, auch liturgischer Kalender genannt, strukturiert das Jahr in verschiedene Zeiten und Feste, um das Leben und die Botschaft Jesu Christi sowie das geistliche Leben der Kirche zu rhythmisieren. Seine Ursprünge reichen bis in die frühchristliche Zeit zurück, als die Gläubigen begannen, wichtige Ereignisse des Lebens Jesu und die zentralen Glaubenswahrheiten regelmässig zu feiern. Der Jahreskreis hilft dabei, die religiösen Ereignisse und Themen im Laufe des Jahres zu vertiefen und zu verinnerlichen. Zusätzlich gibt es die

ordentliche Zeit zwischen Weihnachten und Fastenzeit sowie nach Pfingsten, in dem die Kirche die Lehren und Ereignisse aus dem Leben Jesu fortlaufend betrachtet und reflektiert. Der kirchliche Jahreskreis dient nicht nur der Erinnerung und Feier religiöser Ereignisse, sondern auch der geistlichen Erneuerung und dem Wachstum im Glauben. Durch diesen Rhythmus werden die Gläubigen kontinuierlich auf die wesentlichen Aspekte ihres Glaubens hingewiesen und zu einem tieferen Verständnis und Engagement eingeladen.



Alex Götz, Seelsorgeraum Berg

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch
Pfarrer Matthias Fehr
Telefon 079 601 33 83
matthias.fehr@refkirchehoefe.ch
Pfarrer Daniel Lippuner
Telefon 079 908 03 03
daniel.lippuner@refkirchehoefe.ch
Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch
Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30 – 11:30 Uhr / 14:00 – 16:30 Uhr
Freitag, 08:30 – 11:30 Uhr
Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31
Amtswoche 30. September – 6. Oktober
Pfarrer Matthias Fehr

Gottesdienste

Sonntag, 29. September

19:00 punkt7 Gottesdienst
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Matthias Fehr
Musik: Fabian Bucher, Klavier & Orgel

Sonntag, 6. Oktober

10:00 Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Matthias Fehr



JUGEND UND FAMILIE

Kinderspielwoche

Montag, 30. September, bis Freitag, 4. Oktober, 07:30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Simone Mettler.

64PLUS

Abgesagt – Bewegung, Sport und Training

Donnerstag, 3. Oktober, 14:30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Gemeinsam bewegen und etwas Sport treiben. Doris Kümin.

VORSCHAU

Mittwoch, 9. Oktober – 64plus aktiv Ausflug «Glasi Hergiswil». Hergiswiler Glas AG. Doris Kümin.

Donnerstag, 10. Oktober, 14:30 Uhr – Abgesagt – Bewegung, Sport und Training. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

Kälin Nevin der Denise Kälin und des Sandro Kälin, Altendorf
Hälg Vincent Paul der Claudia Maria und des Lukas Andreas Hälg, Zürich

Trauungen

Demirtas Gabriel und Feusi Vanessa, Buttikon

Todesfälle

Schweizer Monika, 1940, Wollerau
Schwan Karin, 1942, Pfäffikon
Eberhard Matthes, 1938, Bäch
Bachmann Silvia, 1935, Wilen
Augenstein Jakob, 2015, St. Gallenkappel
Balzan Ferdinand Otto, 1935, Wilen
Langenauer Helga Pauline Maria, 1930, Wollerau
Meier Ruth Berta, 1953, Bäch

Kinderspielwoche

vom 30. September bis 4. Oktober
Freie Kursplätze auf www.kinderspielwoche.ch

Schnappe dir die letzten Plätze bei deinem Lieblingskurs. Der KiSpiWo-Drache freut sich auf zahlreiche Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren im Ferienplausch der besonderen Art.



Samstag, 26. Oktober, 19:00 Uhr, Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Herbstkonzert «Händel at his Best»

Laudate pueri HWV 237 – Nisi Dominus HWV 238
Ode for the Birthday of Queen Anne HWV 74
www.refkirchehoefe.ch/herbstkonzert

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag
von 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrer
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Sonntag, 29. September – 26. Sonntag im Jahreskreis

- 1. Lesung Num 11, 25–29
- 2. Lesung Jak 5, 1–6
- Evangelium Mk 9, 38–48
- 09:30 Hauptgottesdienst

Dienstag, 1. Oktober

19:00 Werktagsmesse

Freitag, 4. Oktober – Herz-Jesu-Freitag

- 08:30 Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranzgebet mit anschließendem eucharistischem Segen
- 09:00 Werktagsmesse

Samstag, 5. Oktober – Herz-Mariä-Sühnesamstag

- 08:00 stille Anbetung, danach Rosenkranzgebet, eucharistischer Segen
- 09:00 Werktagsmesse

Sonntag, 6. Oktober – Erntedank

- 09:15 Einzug in die Kirche mit Fahndelelegationen der Innerschweizer Sennengesellschaften, angeführt vom Musikverein Schindellegi-Feusisberg
- 09:30 Festgottesdienst zum Erntedank musikalisch umrahmt von Solojodlerin Vroni Fleischmann / Handorgelduo Nussbaumer-Kuriger, Jodelchörli Schindellegi / Betruf von Heiri Kälin
- Stiftsjahrzeit für:
Franz Fässler, Miltenweid
Friederika Krieg, Dorfstrasse 55

MITTEILUNGEN

Opfer

29. September: Migratio

Die Suche nach einer besseren Zukunft in Würde zwingt Menschen, ihre Heimat zu verlassen. Migratio unterstützt Projekte in Polen und der Schweiz.

6. Oktober: Sennengesellschaft Feusisberg

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

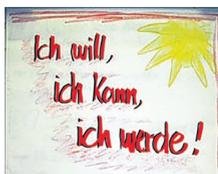
Rückblick Schüलगottesdienst



Im Schüler-Gottesdienst der 3.- und 4.-Klässler von letztem Freitag wurde zwei Heiligen aus Korea gedacht. (Die Namen sind etwas kompliziert zu schreiben und auszusprechen, weswegen ich darauf verzichte.) Zu Heiligen im Allgemeinen stellte Pfarrer Dr. Andreas Fuchs den Kindern die Frage: Wie sind denn Heilige? Oder was tun denn Heilige besonderes? Die Antworten einiger Kinder waren: Sie beten / Sie glauben an Gott / Sie helfen. All dies ist natürlich richtig, jedoch wurde von Pfarrer Dr. Andreas Fuchs noch ergänzt, dass die Heiligen den Willen Gottes erfüllen, noch vor ihrem eigenen, und dass sie so leben, dass sie selber und auch möglichst alle Menschen einmal die ewige Herrlichkeit im Himmel erlangen mögen. Es war einmal mehr ein wertvoller und lehrreicher Gottesdienst.

Raphael Arnet, Religionslehrer in Feusisberg

Gedanken zum 26. Sonntag im Jahreskreis



Du, der über uns ist,
Du, der einer von uns ist,
Du, der ist – auch in uns;
dass alle dich sehen – auch in mir,
dass ich den Weg bereite für dich,
dass ich danke für alles, was mir widerfuhr.

Dass ich dabei nicht vergesse der anderen Not.

Behalte mich in deiner Liebe,

so wie du willst, dass andere bleiben in der meinen.

*Möchte sich alles in diesem meinem Wesen zu deiner Ehre wenden,
und möchte ich nie verzweifeln.*

Denn ich bin in deiner Hand und alle Kraft und Güte sind in dir.

Gib mir einen reinen Sinn – dass ich dich erblicke,

einen demütigen Sinn – dass ich dich höre,

einen liebenden Sinn – dass ich dir diene,

einen gläubigen Sinn – dass ich in dir bleibe.

Dag Hammarskjöld

Sennenhilbi Feusisberg



Sonntag, 6. Oktober, 14:00 – 16:00 Uhr, verschiedene Anlässe vom Freitag, 4. Oktober – Sonntag, 6. Oktober

Kino für ALLE

Donnerstag, 17. Oktober, 19:30 – 22:00 Uhr, Pfarreizentrum Feusisberg

KFS Sternstunde

Freitag, 18. Oktober, 17:00 – 20:30 Uhr, Oberiberg, Details unter www.frauenbunds.ch

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Telefon 055 410 14 18
sekretariat@pfarreifreienbach.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@pfarreifreienbach.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
urs.zihlmann@pfarreifreienbach.ch

Katharina Frehner, pastorale Mitarbeiterin
Telefon 055 420 17 90
katharina.frehner@pfarreifreienbach.ch



Gottesdienste

Freitag, 27. September

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 28. September

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 29. September – 26. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Festgottesdienst in Freienbach, Patrozinium des hl. Adelrich, musikalische Gestaltung durch das Vokalquartett und Streicher
Stiftsjahrzeit für P. Berno Blom, OSB, Kloster Einsiedeln, und Jakob und Maria-Luisa Thoma-Venzin, Freienbach
Anschliessend sind Sie herzlich zur Einsegnung des Pfarrhaus-Anbaus und zum Apéro eingeladen.

11:00 keine Messfeier in Bäch

11:45 Taufe von Alaia Franco Cordero und Jayris Cordero, Freienbach, in Freienbach

Montag, 30. September

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 2. Oktober

17:50 Rosenkranz in Freienbach

18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 3. Oktober

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 4. Oktober: Herz-Jesu-Freitag

09:00 keine Messfeier in der Marienkapelle

19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

MITTEILUNGEN

Kollekte

Am Samstag/Sonntag, 28./29. September, nehmen wir die Kollekte für Fidei Donum auf. Die Institution Fidei Donum unterstützt Priester und Theolog/innen aus der Schweiz, die in armen Ländern dieser Erde im Einsatz sind und auch die Ausbildung einheimischer Priester fördert. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Patrozinium hl. Adelrich und Einsegnung des Anbaus zum Pfarrhaus Freienbach

Am Sonntag, 29. September, feiern wir das Patrozinium des hl. Adelrich. Der Festgottesdienst wird durch das Organisten-Vokalquartett musikalisch gestaltet. Wir freuen uns, dass Martin Kopp, ehem. Generalvikar der Urschweiz, die Festpredigt halten wird. Nach dem Festgottesdienst sind Sie zur Einsegnung des Anbaus zum Pfarrhaus Freienbach herzlich eingeladen. Bis 12:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, die Räumlichkeiten von Alt- und Neubau zu besichtigen. Gleichzeitig findet ein Apéro statt – je nach Wetter auf dem Kirchplatz/im Pfarrhausgarten oder im Gemeinschaftszentrum.

Öffnungszeiten des Sekretariats während der Herbstferien



Montag, 30. September, bis Freitag, 11. Oktober:

Das Sekretariat ist jeweils morgens von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Am Nachmittag ist das Sekretariat geschlossen. Ab Montag, 14. Oktober, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Abschluss des Pfarreibroschures «Little Big Hero»

Anfang September durften wir nach einjähriger Unterstützung unser Pfarreibroschüre «Little Big Hero» sehr erfolgreich abschliessen. Durch die Kollekten in Gottesdiensten, an Beredigungen und durch zahlreich eingegangene Spenden durften wir dank Ihrer grosszügigen Unterstützung und bravourösen Spendenbereitschaft Fr. 20014.30 überweisen. Es ist ein toller Erfolg und wir danken Ihnen im Namen von «Little Big Hero» und den Kindern, die durch ein Lächeln von ihrem Spitalaufenthalt abgelenkt werden, ausdrücklich. An dieser Stelle danken wir auch dem Pfarreirat sowie allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz zur Unterstützung des Projektes am Herbstmarkt und den «Chilekafis».

Holger Jünemann und Urs Zihlmann



Rückblick Familiengottesdienst



Am 22. September fand der Erntedankgottesdienst statt. Wir haben die Geschichte «Jedes Danke ist ein Geschenk» und danach das Gleichnis vom Wachsen der Saat gehört. Jesus will uns nicht mahnen, keinen Druck erzeugen nach dem Motto: Halt dich ran, bring schnell Früchte, die Sense kommt. Er sagt im Gegenteil: Hab Geduld! Hab die Geduld des Bauern. Der kann auch nur säen und die Saatgut einpflanzen, aber dann muss er warten, bis die Saat aufgeht und wächst. Und die wächst ganz langsam...

Katharina Frehner, Pastorale Mitarbeiterin

MITTEILUNGEN

Kollekte – Tag der Migranten (Sonntag der Völker)

Die Suche nach einer besseren Zukunft in Würde zwingt Menschen, ihre Heimat zu verlassen. «migratio» unterstützt mit der heutigen Kollekte Projekte in Polen und der Schweiz. In der Schweiz werden Projekte im Asyl- und Flüchtlingsbereich unterstützt sowie die Seelsorge für Menschen aus Eritrea, Indien (Syro-Malabarinnen) und kleinen, anderssprachigen Gemeinden. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Öffnungszeiten während den Herbstferien



In der Zeit von Montag, 30. September, bis Freitag, 11. Oktober, ist unser Pfarrsekretariat nur am Vormittag besetzt. Selbstverständlich ist im Notfall jemand über die Pfarramtsnummer 055 410 22 65 erreichbar.

Kollekten Juli

Wir danken herzlich für die folgenden Spenden, die wir in Ihrem Namen gerne weitergeleitet haben:

06./07.07.	KFS, Fonds «Frauen in Not»	Fr. 255.45
13./14.07.	Chindernetz, Kt. Schwyz	Fr. 233.45
20./21.07.	Solidarität Unwetter Schweiz	Fr. 469.10
27./28.07.	Fidei Donum	Fr. 301.00
01.08.	Fidei Donum	Fr. 165.90
03./04.08.	SolidarMed	Fr. 231.10
10./11.08.	KAS	Fr. 179.10
15.08.	KAS	Fr. 134.15
17./18.08.	Insieme Ausserschwyz	Fr. 316.60
24./25.08.	Caritas Schweiz	Fr. 252.15

Spiel-, Jass- und Begegnungscafé

Dienstag, 1. Oktober, von 14:00 bis 17:00 Uhr im Turmstübli



VORANZEIGEN

«Die Ostkirche»



Donnerstag, 7. November, um 17:00 Uhr
Ein Vortrag von Urs Zihlmann für alle Pfarreien im Gemeinschaftszentrum Freienbach, Vortragsaal. Sie sind alle herzlich eingeladen, an diesem Vortrag teilzunehmen.

Rückblick Einschreibegottesdienst

Start des Firmweges

Am letzten Sonntag haben sich aus den Pfarreien Pfäffikon und Freienbach 21 junge Erwachsene im Gottesdienst für den Firmweg 2024/25 offiziell eingeschrieben. Sie werden auf Entdeckungsreise gehen, indem sie den christlichen Glauben noch besser kennenlernen. Dafür wünschen wir ihnen gute Begegnungen, offene Herzen und Gottes Segen.



Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
administration@pfarreipfaeffikon.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00 – 12:00 / 13:30 – 18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@pfarreipfaeffikon.ch

Urs Zihlmann, Priesterlicher Mitarbeiter
urs.zihlmann@pfarreipfaeffikon.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
brigida.amdgen@pfarreipfaeffikon.ch

Gottesdienste

Samstag, 28. September

19:00 Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für Marie und Anton Braschler-Staub

Sonntag, 29. September – 26. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für Myrtha und Johann Ruckli
14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission
19:00 Rosenkranz

Montag, 30. September

13:45 Rosenkranz, Lobpreis

Dienstag, 1. Oktober

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

Mittwoch, 2. Oktober

16:00 Eucharistiefeier Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 3. Oktober

09:00 Eucharistiefeier, anschl. Eucharistische Anbetung

Freitag, 4. Oktober

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 5. Oktober

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier
14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission
19:00 Rosenkranz

Hurden:

Sonntag, 29. September

16:30 Eucharistiefeier im Heim St. Antonius



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag / Mittwoch 08:30 – 11:30 Uhr
Dienstag / Donnerstag / Freitag
08:30 – 11:30 Uhr 13:30 – 16:30 Uhr

Regina Moscato, Leitung
regina.moscato@seelsorgeraum-berg.ch

Dr. Andreas Fuchs, Pfarradministrator
pfarrer@pfarrei-feuisberg.ch

Hermann Bruhin, mitarbeitender Priester
hermann.bruhin@bluewin.ch
Telefon 055 462 17 66

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Nr. dringende Anliegen: 079 920 27 65

Gottesdienste

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: «migratio»

Lesejahr B:

Erste Lesung AT: Num 11, 25–29

Zweite Lesung NT: Jak. 5, 1–6

Evangelium: Mk 9, 38–43.45.47–48

SAMSTAG, 28. September

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier
(Hermann Bruhin)

SONNTAG, 29. September

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier
(Hermann Bruhin)

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier (Hermann Bruhin)
Stiftsjahrzeit für
Leonie Theiler
Bernhard Theiler

Wollerau

11:30 Taufe von
Fabia Ulrich, Roosstrasse 12,
Wollerau

DIENSTAG, 1. Oktober

Wollerau

10:00 Beisetzung im engsten Familien-
kreis, *Rosa Holenstein-Steinmann*

10:30 Trauergottesdienst Eucharistiefeier
(Andreas Fuchs)
Kollekte für Kinderspital
Bethlehem

MITTWOCH, 2. Oktober

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier (Hermann Bruhin)
Alterszentrum Turm-Matt

DONNERSTAG, 3. Oktober

Wollerau

08:30 Rosenkranz mit Aussetzung
09:00 Eucharistiefeier (Hermann Bruhin)
mitgestaltet von der Liturgie-
gruppe der Frauengemeinschaft
Wollerau, anschliessend Kaffee
im Pfarreisaal

FREITAG, 4. Oktober – Herz-Jesu-Freitag

Schindellegi

08:00 Eucharistische Anbetung
08:30 Rosenkranz mit euch. Segen
09:00 Eucharistiefeier (Hermann Bruhin)

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Don Bosco
Jugendhilfe weltweit

SAMSTAG, 5. Oktober

Schindellegi

13:00 Trauung Petra Effinger & Stefan
Marty (P. Basil Höfliger)

Wollerau

17:00 Beicht- und Seelsorgegespräch
(Hermann Bruhin)
17:30 Eucharistiefeier (Hermann Bruhin)
Dreissigster für
Alfred «Fredy» Kaufmann-Meyer
Gedächtnis für
Walter Müller

SONNTAG, 6. Oktober

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier (Hermann Bruhin)

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier (Hermann Bruhin)
Gedächtnis für
Pius Hofmann
Stiftsjahrzeit für
Josef Reichl-Rau

MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte: «migratio»

Zum Tag der Migrantinnen und Migranten

Die Suche nach einer besseren Zukunft in Würde zwingt Menschen, ihre Heimat zu verlassen. «migratio» unterstützt mit der Kollekte Projekte in Polen und der Schweiz. In der Schweiz werden Projekte im Asyl- und Flüchtlingsbereich unterstützt sowie die Seelsorge für Menschen aus Eritrea, Indien (Syro-Malabarinnen) und kleinen, anderssprachigen Gemeinden. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

Öffnungszeiten Sekretariat in den Herbstferien

Montag, 30. September bis Freitag, 11. Oktober

In den Herbstferien ist das Sekretariat Montag bis Freitag von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet.

Begegnungstag Kirchenräte Schindellegi und Morschach

Die Kirchenräte Schindellegi trafen sich im Rahmen ihres regelmässigen Austauschs am Samstag, 7. September, mit ihrer Partnergemeinde Morschach. Nach Begrüssung durch die Präsidentin Sibylle Haas und einer Besichtigung des neu gestalteten Altarraums mit interessanten Hintergründen, die uns Kirchenrat Othmar Suter anschaulich und interessant erzählte, feierten wir gemeinsam eine kleine Andacht, bevor wir zum noch gemütlicheren Teil auf dem Rossberg übergangen. Wir schauen alle gerne auf den sonnigen Tag zurück und sehen dem nächsten Treffen mit Freude entgegen.

Text Regina Moscato, Leitung SSR Berg

Erntedankfest Schindellegi



Am 22. September feierten wir in Schindellegi Erntedank. Besonderen Dank der Frauengemeinschaft Schindellegi, vertreten durch Erika Kuriger, Doris Rupf, Irene Suter, Theres Nauer, Myrtha Theiler, Anni Reichmuth,

Ruth Zulauf und Käthy Höfliger, die nicht nur einen enorm reichen und schönen Altar in die Kirche zauberten, sondern auch den Apéro im Anschluss an den Festgottesdienst ausrichteten. Danke in gleicher Weise auch dem Organisten Roman Künzli sowie der Posaunistin Frau Bruhin-Rhyner, die den Gottesdienst musikalisch würdig und feierlich umrahmten.

Text Regina Moscato, Leitung SSR Berg, Bild Erika Kuriger

VEREINE / GRUPPEN

Chor «Singen im Gottesdienst»

Proben im Pfarreisaal Wollerau

Mittwoch, 2./23. Oktober, jeweils 19:30 Uhr

Freitag, 25. Oktober, um 19:30 Uhr

Probe in der Kirche St. Verena

Mittwoch, 30. Oktober, um 19:30 Uhr

«Ad-hoc-Chor»

Proben im Forum St. Anna, Schindellegi

Dienstag, 1./8./15./22. Oktober, jeweils 19:30 Uhr

Hauptprobe Allerheiligen in der Kirche St. Anna

Dienstag, 29. Oktober, um 19:30 Uhr

Gruppe aktiver Senioren Wollerau

Dienstag, 1. Oktober, 14:00 Uhr, Burgsaal Verena Hof, Wollerau

Vortrag von Thomas Hürlimann, Kriminalpolizei Schwyz, zum Thema «Klug sind Betrüger – seien sie klüger».

Stubete

Freitag, 11. Oktober, 13:30 Uhr, Forum St. Anna, Schindellegi

Geselliges Beisammensein zum gemütlichen Jassnachmittag.

Anita Höfer, Diakonie

Frauengemeinschaft Schindellegi am Herbstmärt



Freitag, 25. Oktober, Schindellegi

Auch dieses Jahr ist die Frauengemeinschaft am Herbstmärt mit einem Stand vertreten. Wir freuen uns über Selbstgemachtes jeglicher Art und bedanken uns schon jetzt bei den fleissigen Frauen, welche basteln, nähen oder stricken usw., das zum Verkauf angeboten werden kann. Frauen, welche gerne einen Beitrag dazu leisten möchten, dürfen sich gerne bei Erika Kuriger melden unter Natel 079 713 11 64.

VORANZEIGEN

Friedensgebet im Ranft



Freitag, 15. November, am Abend

Die Pfarrei Feusisberg und der Seelsorgeraum Berg laden die Pfarreiangehörigen herzlich ein, am Freitagabend, 15. November, gemeinsam im Flüeli-Ranft zu beten.

Weitere Informationen mit Programm und Anmeldeformular finden Sie in den Kirchen St. Jakob Feusisberg, St. Anna Schindellegi und St. Verena Wollerau in der Kirche im Schriftenstand. Wir bitten um Anmeldung bis am 11. November. Alle Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.seelsorgeraum-berg.ch. Für Fragen steht Ihnen das Sekretariat Seelsorgeraum Berg unter Telefon 044 787 01 70 oder per E-Mail an sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch sehr gerne zur Verfügung.

Pfarrei Feusisberg, Seelsorgeraum Berg

Familienferien über Christi Himmelfahrt 2025



Donnerstag, 29. Mai – Sonntag, 1. Juni 2025

Anmeldung bis 13. Oktober 2024 – nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.seelsorgeraum-berg.ch oder im Schriftenstand in den Kirchen.

Anekdoten zum Herbst

Der verwirrte Kürbis

Letztes Jahr, als der Herbst in vollem Gange war, entschloss sich meine Freundin Lena, einen riesigen Kürbis für Halloween zu schnitzen. Sie ging zum örtlichen Bauernmarkt und fand den perfekten Kürbis – gross, rund und mit einer erstaunlich glatten Oberfläche. Lena war begeistert und brachte den Kürbis nach Hause. Am Tag des Schnitzens versammelten sich alle Freunde, und Lena begann eifrig zu arbeiten. Der Kürbis sah schon vielversprechend aus, aber als sie ihn aushöhlte, bemerkte sie etwas Merkwürdiges: Der Kürbis schien von innen hohl zu sein, aber es kam keine Fruchtfleischmasse heraus. Stattdessen klirrte etwas Metallisches. Lena war verblüfft und beschloss, vorsichtig weiterzuschneiden. Es stellte sich heraus, dass der Kürbis, den sie ausgesucht hatte, ein altes Deko-Kunstwerk war, welches jemand in die Form eines Kürbisses geschnitten hatte! Statt eines schaurigen Halloween-Kürbisses hatte Lena ein künstlerisches Metallstück auf ihrem Tisch, welches, obwohl etwas unpraktisch, den ganzen Abend über für viel Gelächter sorgte. (Quelle unbekannt)

Der Eichenblatt-Streit

Jeder Herbst bringt die typischen Blätterhaufen im Garten mit sich. Letztes Jahr entschloss sich mein Nachbar Herr Müller, den Rekord für den grössten Laubhaufen in der Nachbarschaft aufzustellen. Er war sich sicher, dass sein Haufen über 2 Meter hoch

war und damit den gesamten Garten in ein herbstliches Paradies verwandelte. Alles lief gut, bis ein unerwarteter Windstoss den Laubhaufen ordentlich durcheinanderbrachte. Die Blätter flogen überall hin und bedeckten die Nachbarhäuser, die Strassen und sogar den Garten meines Hundes Max. Max fand die Blätter besonders spannend und begann, wie wild durch den Haufen zu toben. Als Herr Müller versuchte, die Blätter wieder zu sammeln, bemerkte er, dass er anscheinend nicht nur seine eigene Nachbarschaft,

sondern auch die Nachbarschaft des gesamten Viertels mit Laub versorgt hatte. Es wurde ein gemeinsames Laubfest organisiert, bei dem jeder den verstreuten Blättern nachjagte, und es endete mit einem riesigen, noch grösseren Laubhaufen, den die ganze Nachbarschaft zusammenstellte. Das einzige Problem war, dass wir den Haufen keinen einzigen Tag lang sehen konnten, ohne dass Max und die Kinder wieder darin spielten! (Quelle unbekannt)

Alex Götz, Seelsorgeraum Berg



Familienferien über Christi Himmelfahrt nach Überlingen

Donnerstag, 29. Mai – Sonntag, 1. Juni 2025

Anmeldung bis 13. Oktober 2024

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

www.seelsorgeraum-berg.ch oder im Schriftenstand in den Kirchen.

Es ergeht herzliche Einladung, wir freuen uns auf schöne gemeinsame Tage!

Regina Moscato, Leitung Seelsorgeraum Berg

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Kein Abgrund ist so tief,
dass der Herr nicht noch tiefer
darunter ist. Unter uns sind die
ewigen Arme. »

Corrie ten Boom

Gottesdienste

Sonntag, 29. September

17:30 Abendgottesdienst vor Ort oder ab ca. 18:00 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Jonathan Friess
mit Kinderprogramm

Dienstag, 1. Oktober

06:30 Frühgebet im Kapellhof
19:30 Männergesprächsgruppe

Mittwoch, 2. Oktober

19:00 Gebetsabend

Donnerstag, 3. Oktober

09:00 Frauengesprächsgruppe

Sonntag, 6. Oktober

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Jonathan Friess
mit Kinderprogramm